



Teambildung

1. Forming 2. Storming 3. Norming 4. Performing.

Das sind die Prozesse zur Teambildung: In der ersten Kennenlernphase werden die Teammitglieder mit ihren Gewohnheiten konfrontiert. Neue Regeln und erste Bindungen entstehen durch Gruppendynamik. In der zweiten Phase kann es zu einem Wettstreit um Anerkennung und um Positionen gehen, wenn zugewiesene Rollen nicht akzeptiert werden. In der dritten Phase akzeptieren die Teammitglieder ihre Rollen und sind in der Lage, Konflikte konstruktiv auszutragen. In der vierten Phase richten sie ihre Energien gemeinsam und effektiv auf die Teamziele aus und sehen sich als Einheit, jeder hat seinen Platz gefunden.

Die Anwendung von Persönlichkeitsmodellen ist nützlich, um die Ressourcen Ihres Teams zu erkennen und die Kommunikation zwischen den Teammitgliedern zu verbessern. Denn es ist hilfreich zu wissen, welche Eigenschaften und Stärken Ihre Mitarbeiter haben und welche Sie noch brauchen, um effektiv Ziele zu erreichen. Wenn Sie einen Mitarbeiter für Ihr Team suchen, wäre es gut zu wissen, wen Sie suchen. (Einen Unterstützer? Berater? Jemand der die Verantwortung übernimmt oder auf das Detail achtet?) Unternehmen müssen heute auf schnelle Veränderungen reagieren. Das kann auch die Effektivität eines Teams beeinflussen. Resilienz Faktoren (Widerstandskraft, Flexibilität, Akzeptanz, Optimismus, flexible Lösungen, Selbstregulation und Selbstverantwortung durch bewusste Wahrnehmung, Perspektivengestaltung, Improvisationsvermögen und die Achtsamkeit auf innere und äußere Schutzfaktoren) der Mitarbeiter machen Unternehmen innovativ und erfolgreich.

Ein Unternehmen ist erst dann stark, wenn seine Mitarbeiter stark sind.

Mitarbeiter stärken und Potenziale entfalten sind Inhalte meines Coachings. Die Anwendung von Kommunikationstechniken, Motivationscoaching, dynamische Rollenfindung und Profiling dient zur Resilienzförderung und zur Potenzialentfaltung Ihrer Mitarbeiter. Sie können flexibler auf Veränderungen reagieren und fühlen sich dadurch sicherer. Ihr Unternehmen wird wettbewerbsfähiger, weil sich die Produktivität, das Engagement und die Motivation der Mitarbeiter erhöht.

Mein Schwerpunkt zur Teambildung sehe darin, die Ressourcen Ihres Teams zu erkennen, Anpassungsmechanismen zu entwickeln, Commitment schaffen, Motive (Bedürfnisse, Fähigkeiten, Handlungskompetenzen) der Mitarbeiter zu koordinieren und die Kommunikation zwischen den Teammitgliedern mit meinem einfühlsamen und kooperativen Führungsstil zu verbessern.

